

7. Dresdner Flächennutzungssymposium – Dresden, 06./07. Mai 2015

Michael Haußmann  
Landeshauptstadt Stuttgart, Verband Deutscher Städtestatistiker

## **Erschließung und Nutzung von kleinräumigen Informationen in der deutschen Städtestatistik**

Im föderalen staatlichen Verbund sind die Städte und Kreise diejenigen, die für ihre Aufgaben die feinste Granularität statistischer Daten benötigen. Die beiden größten Herausforderungen sind dabei zum einen die Überwindung von Hürden bei der Erschließung von geeigneten Daten, zum anderen deren bestmöglicher Schutz ohne Verlust der Aussagekraft.

Nachdem untergemeindliche Ergebnisse von Großzählungen als wichtige Datenquellen für untergemeindliche Informationen inzwischen größtenteils versiegt sind, werden Registerstatistiken als Ersatz immer wichtiger. Wenn es darum geht, unsere Lebensräume „smarter“ und dadurch effizienter und nachhaltiger zu machen, müssen wir insbesondere auch an die vermehrte Nutzung von Prozessdaten denken. Big Data ist auch ein kommunales Thema.

Auf der technischen Seite findet die GIS-Technologie inzwischen auch in Statistikstellen von Kommunen mittlerer Größenklasse ihre Verbreitung. Dadurch vervielfacht sich der Nutzen der zur Verfügung stehenden Daten durch flexible Darstellungs- und Verschneidungsmöglichkeiten. Die Verfügbarkeit von kleinräumigen Statistikinformationen steigt dadurch kontinuierlich.

Auf dem Weg in Richtung eines transparenteren „Open Government“, in dem die Bürger/-innen Planungsentscheidungen besser verstehen und beeinflussen können, kann die Kommunalstatistik ein wichtiger und zuverlässiger Wegbereiter sein. Der Wert einer alle föderalen Ebenen umfassenden, integrierten staatlichen Dateninfrastruktur ist nicht nur vor diesem Hintergrund nicht zu gering zu schätzen.

Wohin soll es langfristig gehen? Aus Sicht der Kommunen arbeiten wir im Verbund mit verschiedenen Partnern weiter an einem interkommunal standardisierten und gut zugänglichen Datenangebot, welches den hohen Qualitätsstandards der Statistik entspricht und für räumliche Planungen auf verschiedenen Maßstabsebenen sinnvoll eingesetzt werden kann.

### **Kontaktdaten**

Michael Haußmann  
Landeshauptstadt Stuttgart  
Eberhardstr. 39  
70173 Stuttgart

Telefon: 0711/216-98541  
Fax: 0711/216-959841  
E-Mail: michael.haussmann@stuttgart.de  
Internet: [www.stuttgart.de/statistik](http://www.stuttgart.de/statistik)  
[www.staedtestatistik.de](http://www.staedtestatistik.de)